Visitenkarten - Porträts.

[9202.]

Ein vollständiges Exemplar meines 5000 diverse Visitenkarten umfassenden Lagers ist in 15 grossen systematisch geordneten Albums im Börsenlocal ausgestellt.

Bezugsbedingungen:

Berliner à 71/2 Sg? und 13/12, 55/50.

Dresdner à 7½ und 10 Sg.

Stuttgarter à 7½ Sg.. Düsseldorfer à 8½ Sg.

Pariser à 91/2 Sg? (50 Blatt à 9 Sg?).

Londoner à 12½ Sg? (50 Blatt à 11 Sg?). Amerikaner à 12½ Sg? (50 Blatt à 11 Sg?). Copien der Preussischen Königsfamilie etc.

à Dutzend 11/2 48.

Ferner ist ausgestellt das soeben erschienene

Shakspeare-Album

in Photographien nach der Natur, enthaltend die Hauptcharaktere Shakspeare's, wie sie von den hervorragendsten Mitgliedern des Berliner Hoftheaters dargestellt werden.

48 Blatt. Preis 12 β mit 25 % gegen baar; einzelne Blätter 10 Sg mit 25 % gegen baar.

Dasselbe Album, Prachtausgabe in grossen Photographien. Bildgrösse 12—15 Zoll. 48 Blatt. Preis 220 ⅔ mit 25 % Rab.

Mein grosses Lager setzt mich in den Stand, Ihre Aufträge sofort auszuführen. Kataloge gratis.

Berlin. D. Reimer's Sort.-Buchh.
(H. Quaas.)

[9203.] Bir offeriren aus ber ,, Bibliothet ber beutichen Glaffiter" mit 331/3 % und 11/10:

30h. Gottl. Fichte.

Biographie. 7 Reden an die deutsche Nation. Vermischte Aufsate. 8. 144 S. (Mit Portrait.)

> Sibliographisches Inftitut in hildburghausen.

[9204.] Um 30. Upril verfandten wir als Reuigkeit:

Fauft. Der Tragodie dritter Theil in 3 Acten. Treu im Geiste des zweiten Theils des Gothe'schen Faust gedichtet von Deutobold Symbolizetti Alles gorowitsch Mystifizinsty. 54 fr. — 18 Ng.

Der mahre Name bes berühmten Berfassers dieser winigen Sature wird leicht errathen werden und damit der Absah beim gebildeten Publicum, namentlich auch bei Studirenden gesichert. U. a. werden auch die Räufer von Bischer's fritischen Gängen. R. F. den Faust gern beshalten.

2 Muf 10 abgesette Eremplare lies fern wir 1 frei!

Tubingen. S. Laupp'iche Buchb. (Laupp & Giebect.)

[9205.] In unferm Bertage ift erfchienen:

Unsicht der Alpenkette auf der bayerischen Sochebene in München, aufgenommen und gezeichnet von G. von Bezold, in Stahl gestochen von G. M. Kurz. Mit erläuternder Beschreibung und einer Hoshentabelle. Sechszusammengesetze Blatzter von 15 Schuh Länge und 8½ 304 Höhe. In Mappe 1 \$\phi\$ 24 Ng? = 3 fl. mit 25%.

Dies interessante Panorama umfaßt den ganzen baverischen Alpenzug von der Dachsteingruppe bis zum Bodensee, von dem Thursme der protestantischen Kirche in München gesiehen. Es ist die mühevolle Arbeit des dafür begeisterten Bersassers und mit einer unendlischen Sorgsalt und Benauigkeit hergestellt, so daß dem Blide des Beschauers über die bayestische Hochebene hindeg der ganze herrliche Zug der baverischen Alpen in einem Maßstabe vorsgeführt wird, der ihre charatteristischen Forsmen und Gruppirungen aufe klarste erkennen läßt.

Kenberger's, 3., topographische Specials farte der Alpen Bapern's und Nordtystol's von der Zugspihe bis zum Kaisergesbirge. Maafftab 1:146,000. Größtes Kartenformat, Kupferstich, Berge in schwarzem od braunem Kreidedruck. 1 pl 6 Ng = 2 fl, aufgezogen in Etui 1 pl 24 Ng = 3 l. mit 25%.

Unter allen sether erschienenen Rarten ber baperischen Alpen if, mit Ausnahme der grossen topographischen Karte vom Generalstabe, keine einzige, die obge neue Karte an Klarsheit, Zuverlässigkeit um Reichhaltigkeit erreicht. Das Terrain ist so schon behandelt, daß es ganz plastisch erschein und bei der genauesten Ausführung von einr Durchsichtigkeit, daß auch für schwache Auen Orte und Wege deutslich hervortreten. Wer nur einmal das Hochsgebirge bereist bat, niß den Borzug einer verslässigen, in der Bergeichnung richtigen, leicht lesbaren Karte zu schen, und diesen Anforsberungen entspricht Hoberger's Alpenkarte vollstommen.

Uebersichtstarte beibayerischen Gisenbahnlinien und Gisevahn-Projecte unter Busgrundelegung de bis jest bekannten Unstrage und Verhadlungen der baperischen Kammern. Biammengestellt von J. Den berger. Ireis flach oder in Etui 9 Ng = 30 fi mit 331/3%.

Die Karte entalt neben ben im Betrieb ftebenben und im Bu begriffenen Bahnen auch bie vom Staate up von Privatgesellschaften projectirten Linienund ift beshalb von allges meinem Intereffe.

Ansicht von Traukein, gez. u. lith. von J. Wölfle. gr. ol. Ton $1 + \beta = 1$ fl. 45 fr.; fein cor. $2 + \beta$ $12 + \Re \beta = 4$ fl. mit $33\frac{1}{3}\%$.

Unficht von Partekirchen mit der Zugspitze und dem Wettesteingebirge, gez. u. lith. von Mar Run. Fol. Ton 27 Mg/ = 1 fl. 30 fr; fein color. 2 \$ 8 Mg/ = 3 fl. 30 frmit 331/3%.

Mufterblatter ; Laubfage . Arbeiten fur Runfttifchler und Dilettanten. Deue

Auflage. 6 Buch (144 Blatt). à Buch 2 3 12 Ng = 3 fl. 36 fr.; à Blatt 3 Ng = 9 fr. mit 331/3%.

Bir haben zur Bereinfachung ber Bezeichenung die Blatter ohne Unterscheidung ber Zeichener (Leibold und Schönig) fortlaufend nusmerirt und gleichmäßig in Buch à 24 Bogen eingetheit, ben Preis auch jest so gestellt, daß er im Buch und einzeln gleich ist, wodurch die Differenzen beim Remittiren der uncomplet geswordenen Hefte vermieden werden. Um diese Aenderungen consequent durchführen zu tonsnen, haben wir heuer alles zurückverlangt und bitten Handlungen, die sich von diesem gangsbaren Artikel Absat versprechen, von neuem zu verlangen.

Reihenfolge ber Regenten auf Bayern's Throne. Ein Stammbaum. Fol. Color. 10 Ng? = 36 fr. mit 25%.

Beim ganglichen Mangel eines Stammbaumes bes baperischen herrscherhauses burfte bas Erscheinen eines solchen willtommen sein und eignet sich berselbe besonders fur Bureaux und Schulzimmer.

Baverifche Sandtungen erzieten bei Bers wendung gewiß Erfolg.

Schulregeln. Ein Tableau mit Arabesten. 5 Ng = 15 fr. mit 25%.

Enthalt in gebundener Rede alle sittlichen Weisungen fur die Schuler, wie sie sich in und außer ber Schule zu verhalten haben, und ift beshalb besonders zum Aushängen in berselben geeignet.

Begold's Gebingspanorama und Senberger's Alpenfarte verfenden wir nur maßig à cond. und werden hierin hauptfächlich folche Sandlungen bedenten, die uns durch fefte Bestellungen unterstügen.

Die Eisenbahnkarte von Bavern ges ben wir nur an baverische Sandlungen a cond., bie übrigen wollen fest verlangen.

Die neuen Ansichten von Traunstein und Partenfirchen, ben Stammbaum ber baverischen Regenten und die Schulregeln bitten nur da zu verlangen, wo wirklich gegründete Aussicht auf Absat vorhanden ift.

Indem wir noch bitten, fich fur diefe un= fere neuen Berlagsartitel nach Rraften zu ver= wenden und fich zu Berichreibungen bes Raumburg'ichen Bablzettels zu be= bienen, zeichnen mit Achtung

munchen, im Mai 1862.

Men & Widmaner.

[9206.] Seute verfandte ich:

Behn Jahre!

3weiter Abidnitt bes Romans

Villafranca oder

Die Rabinete und die Revolutionen. Siftorisch = politischer Roman aus der

Gir John Retcliffe.

Gegenwart

2. Lieferung. 6 Sol ord., 41/2 Sol netto,

Die 3. Lieferung tommt am 1. Juni gur Berfendung.

Berlin, ben 15. Mai 1862.

Louis Gerichel.